

Indien – Wechsel der Fondsauswahl und aktuelles Kurz- und langfristiges Makroudate

Seit März 2019 ist die Anlageidee Indien aktiv. Aufgrund der Covid 19 Pandemie geben wir ein Update zur makroökonomischen Lage. Daneben möchten wir Sie über einen Wechsel des ausgewählten aktiven Fonds informieren.

Covid-19

Indien hat sehr früh auf Covid-19 reagiert und bereits Ende Januar Einreisen aus China und Südkorea unterbunden. Am 23. März, bei weniger als 500 bestätigten Infektionen landesweit, ging Indien in einen Lockdown. Als Folge lag die Infektionsrate bei vergleichsweise niedrigen ca. 4%. Absolut betrachtet waren es dennoch etwa 10.000 Fälle täglich. Ca. 80% sind jedoch asymptomatisch, weshalb sich die Regierung Indiens darauf konzentrierte, die schweren Fälle (ungefähr 5% der Infizierten benötigen einen Krankenhausaufenthalt) zu behandeln. Der Großteil stammt aus den drei am schlimmsten betroffenen Bundesstaaten (Maharashtra, Delhi und Gujarat). Seit Anfang Juni ist der strenge Lockdown aufgehoben. Seitdem steigen die Infektionszahlen stark an und lagen zuletzt bei über 15.000 neuen Fällen pro Tag.

Makroudate

Die Regierung reformiert das Land weiter, insbesondere in Bezug auf Unternehmenssteuern. Diese wurde von durchschnittlich ~35% auf ~25% gesenkt und beläuft sich für das verarbeitende Gewerbe sogar auf nur 17%. Damit hat Indien eine der niedrigsten Unternehmenssteuersätze in Asien und erhofft sich damit internationale Firmen anzuziehen. Diese könnten ihre Produktion unter anderem wegen des anhaltenden Handelskriegs mit den USA aus China abziehen und neue Standorte suchen. Darüber hinaus wurden weitere Reformen verabschiedet, um

- die Inflation stabil bei 4% zu halten
- das allgemeine Geschäftsgebaren zu erleichtern
- durch simple, einheitliche Steuern das Schwarzgeld zu reduzieren
- alle Haushalte in das Bankensystem einzugliedern

Von den 15 jüngsten Maßnahmen der Regierung richten sich allein sechs an klein(st)e bis mittlere Unternehmen, zwei an Vorsorgefonds für Arbeitnehmer, weitere zwei an den Finanz- und eine an den Immobiliensektor, eine an Versorger und die letzten drei sind steuerlich wirksam.

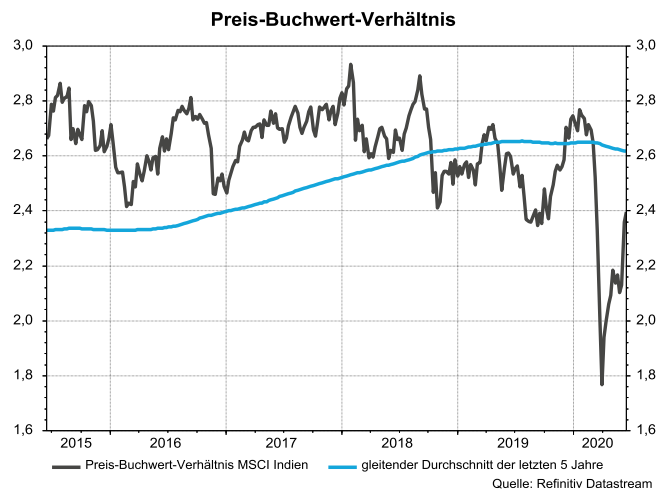


Abbildung 1

Werfen wir nun noch einen Blick auf die Bewertung. Einige Kennzahlen zur Beurteilung der Lage am indischen Aktienmarkt wie z.B. das Kurs-Gewinn-Verhältnis erscheinen überhöht. Durch die Senkung der Gewinnprognosen in Verbindung mit dem jüngsten allgemeinen Kursanstieg ist dies erklärbar. Wenn man hingegen die Aktienkurse mit den bilanzierten Werten der Unternehmen ins Verhältnis setzt ist erkennbar, dass der indische Aktienmarkt historisch betrachtet unter dem Durchschnitt der vergangenen fünf Jahre liegt (s. Abbildung 1).

Ein weiter gültiger Faktor, der sich in Zukunft positiv auf die Produktivität auswirken wird, ist die demographische Situation. Anders als in den meisten entwickelten Volkswirtschaften und Schwellenländern nimmt der Anteil der arbeitenden Bevölkerung im Vergleich zur gesamten Bevölkerung nicht stetig ab, sondern zu. Damit wird Indien in den kommenden Jahren bis zu 25% der gesamten, globalen Arbeitskraft stellen.

Indien importiert über 80% seines nationalen Ölbedarfs. Der rapide Preisverfall 2020 kommt Indien damit zu Gute und

könnte die Kosten halbieren. Gleichzeitig sieht sich Indien einigen Herausforderungen ausgesetzt, auch abgesehen von Covid-19. Der starke Preisverfall von Öl hat zwar zunächst positive Auswirkungen, kann bei einem erneuten, rapiden Anstieg wie im Mai auch zum Problem werden. So kämpfte Indien sehr mit den starken Schwankungen und hohen Preisen der letzten Jahre. Die Inflation war zwar über die letzten Jahre in der Regel unter Kontrolle der Zentralbank. Ein unerwarteter, starker Anstieg der Inflation, wie z.B. die Spitze zum Jahreswechsel 2019/2020 stellt jedoch ein Restrisiko dar (vgl. Abbildung 2).

Es ist anzunehmen, dass sich Indien nicht nur vor, sondern auch nach Covid-19 langfristig positiv entwickeln wird. Die makroökonomischen Indikatoren sowie die nationalen und internationalen politischen Entscheidungen sprechen dafür. Es ist zu erwarten, dass Indien einer der größten Gewinner des China-USA-Konflikts werden wird und das Land selbst stellt auch die nötigen Weichen dafür. Unterstützt von einer vorteilhaften demographischen Entwicklung ist Indien weiterhin auf einem guten Weg nach China den zweitgrößten Beitrag zum globalen BIP-Wachstum zu leisten.

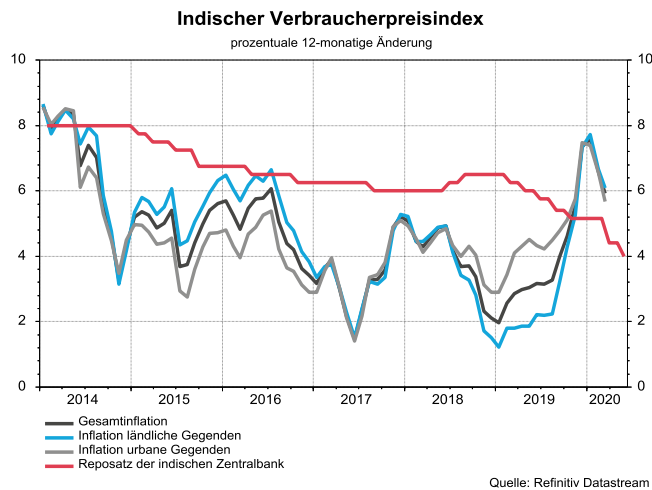


Abbildung 2

Der demographische Wandel mit einer stark wachsenden Mittelschicht stellt die Regierung darüber hinaus vor eine Mammutaufgabe für die Infrastruktur.

Hinzu kommen Indiens übliche Reibungspunkte:

- große soziale Unterschiede bzgl. Wohlstand
- lokale Auseinandersetzungen
- Schwere des Monsuns
- Geopolitische Konflikte mit Nachbarländern

Fazit

| Neubewertung im Vergleich zum Start der Anlageidee | |
|--|---|
| Bewertung | ➔ |
| Inflation / Geldpolitik | ➔ |
| Reformen / Fiskalpolitik | ↗ |
| Handelskonflikt | ↗ |

Wechsel in der Auswahl der Produktbeispiele:

Die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten gewinnt auch bei Finanzanlagen eine immer größere Bedeutung. Wir möchten diesen Aspekt stärker betonen und haben deshalb einen Austausch des bisher ausgewählten aktiven Produktes Goldman Sachs India Equity Base WKN A0QYZQ in der Anlageidee vorgenommen.

Der neu selektierte Fonds Mirae India Sector Leader Equity Fund lässt Faktoren bezüglich der Umwelt, Sozialem sowie Aspekte der Unternehmensführung stärker in den Investmentprozess einfließen. Neben externen Daten werden vor allem durch eigene Analysten erstellte ESG Scorings mit in die Bewertung der Firmen einbezogen. 2006 legte die auf asiatische Märkte spezialisierte und dort stark vertretene Fondsgesellschaft Mirae diese Strategie auf. Seit 2015 ist sie als luxemburgischer Fonds für deutsche Kunden erhältlich. Der Fondsmanager und ein Großteil seines Teams sind seit Auflage des Fonds konstant und verfügen über langjährige Berufserfahrung.

Beispielhafte Produkte

A114S3 Mirae India Sector Leader Equity Fund

Dieser Fonds konzentriert sich mit 40 bis 45 Positionen auf den indischen Aktienmarkt. Dabei wird der Fokus auf Unternehmen gelegt, welche nach Ansicht des Managements schon führend in ihrem Geschäftsbereich sind und über ein stabiles, nachhaltiges Geschäftsmodell mit gesunden Bilanzen verfügen. Daneben werden bis zu 30% des Portfolios in kleineren Werten angelegt, welche auf dem Weg sind in ihrem Bereich eine führende Position einzunehmen. Die Berücksichtigung von

Nachhaltigkeitskriterien ist ein integraler Bestandteil der Aktienanalyse. WKN A114S3 ist die thesaurierende Tranche.

LYX0BA **LYXOR ETF MSCI INDIA A**

Der Fonds bildet die Wertentwicklung des MSCI Daily TR Net Emerging Markets India Index bestmöglich nach. Dieser ist nach Marktkapitalisierung und Handelbarkeit gewichtet. Der Index repräsentiert 85% der Marktkapitalisierung Indiens und enthält etwa 80 Aktien. Bei dem zugrundeliegenden Index handelt es sich um einen Performanceindex, d.h. Dividenden werden wieder angelegt. Der Fonds setzt zur Nachbildung des Indexes Derivate ein. WKN LYX0BA ist die thesaurierende Tranche. Bei der Auswahl des ETFs spielten qualitative und quantitative Faktoren eine Rolle. Die Qualität wird u.a. durch die Überprüfung der Kapitalverwaltungsgesellschaft sichergestellt. Auch die Diversifikation, Marktkapitalisierung oder Liquidität des zugrundeliegenden Indexes spielen z.B. eine Rolle. Beispiele für quantitative Bewertungskriterien sind der durchschnittliche Spread (Differenz zwischen An- und Verkaufskurs) im Vergleich zur jeweiligen Kategorie, das Fondsvolumen des ETFs, der Tracking Error gegenüber der Benchmark und die Managementgebühren.

Risiken

Hinweise zu den mit den Empfehlungen für Fonds und ETFs und der jeweiligen Kursstrategie verbundenen Risiken finden Sie [hier](#).

Rechtlicher Hinweis

Disclaimer

An Erstellung beteiligte Personen

Christian Peters, Global Financial Advice

Björn Prell, Global Financial Advice

Für die Erstellung und Verbreitung verantwortliches Unternehmen

BNP Paribas S.A. (die „Bank“) handelnd durch BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland (die „Niederlassung“)

BNP Paribas S.A., 16 boulevard des Italiens, 75009 Paris; und Kontaktdaten der Niederlassung: BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Europa-Allee 12, 60327 Frankfurt am Main (www.bnpparibas.de)

Zuständige Aufsichtsbehörden

Die Bank wird als Kreditinstitut und Wertpapierdienstleistungsunternehmen beaufsichtigt durch:

- Banque de France, 31 rue Croix des petits-Champs, 75049 PARIS cedex 01 (www.banque-france.fr); und
- Autorité des Marchés Financiers, 17 place de la Bourse, 75082 Paris Cedex 02 (www.amf-france.org); und
- Europäische Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt a.M. (www.ecb.europa.eu)

Die Niederlassung wird beaufsichtigt durch:

- Banque de France, 31 rue Croix des petits-Champs, 75049 PARIS cedex 01 (www.banque-france.fr); und
- Autorité des Marchés Financiers, 17 place de la Bourse, 75082 Paris Cedex 02 (www.amf-france.org); und
- Europäische Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt a.M. (www.ecb.europa.eu); und
- Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Marie-Curie-Straße 24-38, 60349 Frankfurt a.M. (www.bafin.de)

Abschluss der Erstellung und erstmalige Weitergabe

Diese Angaben variieren und werden bei der jeweiligen Anlageidee dargestellt.

Zeitpunkt der in der Empfehlung genannten Kurse

Diese Angaben variieren und werden bei der jeweiligen Anlageidee dargestellt.

Bekanntgabe an den Emittenten und Änderung

Die Anlageideen wurden den jeweiligen Emittenten gegenüber vorab nicht offengelegt und geändert.

Zeitlicher Rahmen der Empfehlung und vorgesehene Häufigkeit der Aktualisierung

Die Anlageideen haben i.d.R. einen Anlagehorizont von mehreren Monaten.

Die Anlageideen werden fortlaufend aktualisiert. In welchem zeitlichen Abstand eine Aktualisierung erfolgt, ist vorab nicht festgelegt worden.

Die Aktualisierung hängt vor allem von folgenden Faktoren ab:

- makroökonomische Rahmenbedingungen
- Entwicklungen bei den relevanten Emittenten
- regulatorische Maßnahmen, v.a. der betreffenden Aufsichtsbehörden
- Entwicklungen auf den Kapitalmärkten
- Verhalten der Handelsteilnehmer
- politische Ereignisse

Die Bank ist nicht dazu verpflichtet, die Anlageideen zu aktualisieren. Im Falle einer Aktualisierung ersetzt die aktualisierte Anlageidee die bisherige Anlageidee mit sofortiger Wirkung.

Frühere abweichende Empfehlungen der Bank

n.a.

Empfehlungen der letzten zwölf Monate der Bank

Die vergangenen Anlageideen der Bank, finden Sie [hier](#).

Zuverlässigkeit der Informationsquellen

Die in den Empfehlungen enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die die Bank für zuverlässig hält, und wurden von der Bank nach bestem Wissen zusammengestellt.

Die Bank übernimmt jedoch keine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen.

Wesentliche Informationsquellen

Wesentliche Informationsquellen für die Erstellung der Anlageideen sind:

- Direkte Informationsquellen (u.a. Informationen der Emittenten, Analystenkonferenzen)
- Finanzinformationsdienstleister (u.a. Thomson Reuters, Morningstar)
- Studien (u.a. von Universitäten oder anderen Forschungseinrichtungen, Unternehmensberatungen, Finanzdienstleistern)

Wesentliche Annahmen

[siehe: **Bewertungsgrundlagen / Methoden / Annahmen**]

Bewertungsgrundlagen / Methoden / Annahmen

Die Erstellung von Anlageideen erfolgt im Rahmen von Sekundärforschung und ist in zwei Phasen unterteilt.

In der ersten Phase definiert die Bank anhand vorliegender makro- und mikroökonomischer Daten einen aussichtsreichen Sektor oder Region.

In der zweiten Phase erfolgt die Auswahl konkreter Produkte, mit denen man an der Anlageidee partizipieren kann.

Bewertungsgrundlagen; Methoden und Annahmen bei der Produktauswahl:

Aktiv gemanagte Fonds:

Das Ziel der Empfehlungsfonds ist es, für möglichst alle Anlageziele die besten Fonds empfehlen zu können. Es erfolgt keine Beschränkung auf Emittenten mit enger Verbindung zur BNP Paribas Gruppe. Weitere Anforderungen sind eine hinreichende Anzahl von am Markt angebotenen Fonds sowie eine hinreichende Streuung hinsichtlich der Art der Fonds. Es findet eine permanente Überwachung der Empfehlungsfonds statt.

Der Fondsauswahlprozess ist dreistufig. Er umfasst eine quantitative Analyse, eine qualitative Analyse und die Risk Due Dilligence auf Ebene der Kapitalverwaltungsgesellschaften.

Zuerst wird eine Risk Due Dilligence der Kapitalverwaltungsgesellschaft durchgeführt. Diese soll sicherstellen, dass der Vermögensverwalter alle Prozesse im Sinne der Anleger ausrichtet und operative Risiken weitestgehend minimiert.

Im nächsten Schritt werden alle Fonds einer Kategorie einer rein quantitativen Selektion unterzogen. Der Fokus liegt hierbei auf der Positionierung der Fonds im Vergleich zu seinen Wettbewerbern mit vergleichbarer Anlagestrategie in folgenden Punkten:

- Performance Kalenderjahr
- Performance rollierend

- Volatilität
- Maximaler Drawdown

Zusätzlich erfolgt eine qualitative Analyse. Damit soll sichergestellt werden, dass die positiven quantitativen Ergebnisse in Zukunft wiederholt werden können und nicht auf Zufall beruhen. Hier liegt der Fokus auf folgenden Punkten:

- Konstanz der Performance im Vergleich zum Wettbewerb
- Kapitalmarktanalyseprozesse bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft
- Portfoliokonstruktion und -überwachung
- Fondsvolumen
- Aktuelle Strategieausrichtung des Fonds

Unterstützt wird dies außerdem durch ein Interview mit der Fondsgesellschaft, bei dem unter anderem folgende Punkte geklärt werden:

- Gab es Veränderungen im Management?
- Ist zu erwarten, dass das Management stabil bleibt (Umfeld, KVG, etc.)?
- Gab es Veränderungen im Investmentprozess?
- Ist der Investmentprozess nachvollziehbar?
- Welchen Einfluss hat das Volumen des Fonds?

ETFs :

Wie bei den aktiv verwalteten Fonds ist der erste Schritt bei der Selektion eines geeigneten ETFs die Risk Due Dilligence. Im Anschluss daran wird ein passendes Underlying (Index) mit möglichst ausreichender Diversifizierung und Transparenz ausgewählt. Bei der Auswahl des ETFs, welcher das ausgewählte Underlying abbildet, werden folgende Kriterien herangezogen:

- Spread (verschiedene Zeiträume)
- Total Return (verschiedene Zeiträume)
- Kosten
- Tracking Error (verschiedene Zeiträume)
- Tracking Difference (verschiedene Zeiträume)
- Volumen

Die ausgewählten ETFs werden regelmäßig überprüft und mittels der genannten Kriterien erneut mit den verfügbaren Alternativen verglichen, um nachhaltig eine gute Qualität der ETF Auswahl zu gewährleisten.

Verwendung geschützter / nicht geschützter Modelle

Bei der Erstellung der Anlageideen wurden im Rahmen der Sekundärforschung keine geschützten Modelle verwendet.

Bedeutung der verwendeten Kategorie(n)

Im Rahmen der Anlageideen gibt die Bank „Kaufempfehlungen“ und „Verkaufempfehlungen“ ab. „Kaufen“ bedeutet, dass der Kauf eines Instruments empfohlen wird. „Verkaufen“ bedeutet, dass der Verkauf eines Instruments empfohlen wird.

Risiken

Hinweise zu den mit den Empfehlungen für Fonds und ETFs und der jeweiligen Kursstrategie verbundenen Risiken finden Sie [hier](#).

Interessen und Interessenkonflikte Conflicts of Interest Policy

KUNDENINFORMATION ÜBER DIE GRUNDZÜGE IM UMGANG MIT INTERESSENKONFLIKTEN

Der Verhinderung und dem Management von Interessenkonflikten dient die Conflicts of Interest Policy (Policy) der Bank, die auch für die Niederlassung und ihre Angestellten gilt. Die Policy zielt darauf ab, Interessenkonflikte zu verhindern, oder im Falle ihrer Unvermeidbarkeit, zu identifizieren, zu managen und zu überwachen. [Die Policy kann [hier](#) abgerufen werden]

Erklärung im Hinblick auf die Vergütung der an der Erstellung der Anlageempfehlung beteiligten Personen

- Es existiert keine produktbezogene Vergütung für Personen, welche die Anlageempfehlung erstellen

Offenlegung weiterer Interessen und Interessenkonflikte

- Die [Nettoverkaufsposition / Nettokaufposition](#) der Bank / einer an der Erstellung beteiligten Person überschreitet 0,5% am gesamten emittierten Aktienkapital des Emittenten.
- [Unternehmen/Emittenten](#), welche mehr als 5% der Anteile am gesamt ausgegebenen Aktienkapital der BNP Paribas S.A halten
- Die Bank ist ein Marktmacher oder Liquiditätsspender für die Europäischen Hauptindizes
- Die Bank war in den vorangegangenen zwölf Monaten bei der öffentlichen Emission von Finanzinstrumenten des Emittenten federführend oder mitführend (Europa, USA, Asien)

Erklärung zum Erwerbspreis und zum Datum (letzte 12 Monate) des Erwerbs von Anteilen der an der Erstellung der Empfehlung beteiligten Personen

- Vor der Veröffentlichung der Empfehlung haben die folgenden, an der Erstellung der Empfehlung beteiligten Personen, Anteile an folgendem Emittenten erhalten oder erworben, auf den sich die Empfehlung direkt oder indirekt bezieht:

Björn Prell, Senior Expert Global Financial Advice, Kauf 07.04.2020 Goldman Sachs India Equity Portfolio zu 15,27 USD pro Anteil

[Vierteljährliche] Offenlegung der Empfehlungen einschl. der Ausrichtung der Empfehlungen für die vergangenen zwölf Monate

- Die Niederlassung veröffentlicht vierteljährlich einen Bericht über die abgegebenen Empfehlungen in den letzten 12 Monaten, den Sie [hier](#) einsehen können.